

FORTBILDUNGSANGEBOTE

Für pädagogische Fachkräfte in der Tagesbetreuung
2025





Vorschau

05 _ Kinderschutz



Fortbildung

04 _ Save the Date

06_ Allgemeiner Sozialer Dienst

09_ Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

10_ Informationsveranstaltung zum Allgemeinen Sozialen Dienst

12_ ADHS – Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

13 _ Sprachkompetenzüberprüfung wichtiger Teil der ESU

14 _ Kleine Yoga-Auszeit

15 _ Kinderyoga

16 _ Frühe Hilfen

18 _ Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF)

19 _ ... und was wird aus den Kindern?

20 _ Was tun bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch?

21 _ Wie kann ich mit Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen?

22 _ Schmackhafte Kräuter

23 _ Waldpädagogik – Erleben wie Wald tickt



Fortbildung

24 _ Grenzen setzen – Respektlosigkeit begegnen

25 _ Herausfordernde Elterngespräche

26 _ FASD

27 _ Hochsensible Kinder erkennen



Fortbildung

28 _ Verhaltensoriginelle Kinder in der Kita

29 _ Herausforderndes Verhalten verstehen

30 _ Hauen, Beißen, Kratzen in der Krippe

32 _ Tauben des Friedens – Picasso

33 _ Kultursensibles Handeln im Betreuungsalltag

35 _ Inklusion: Mit herausforderndem Verhalten von Kindern besser umgehen



Medien

36_ Coding Starter Kit

37 _ Kamishibai

38 _ Blue-Bot



Ernährung

39 _ Esspedition Kita



Fachpersonal

40 _ Papilio-U3

41 _ Papilio im Kindergarten

Liebe Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung,

Erzieherinnen und Erzieher haben zahlreiche Möglichkeiten, um sich fort- oder weiterzubilden. Egal, ob zur Stärkung der Qualität als Führungsperson oder zur Vertiefung von frühpädagogischem Wissen: Eine Fortbildung bereichert pädagogische Fachkräfte bei ihrer alltäglichen Arbeit mit Kollegen, Eltern und Kindern. Denn eines ist klar: Die Pädagogik bleibt nicht stehen. Themen wie Digitalisierung und Globalisierung machen auch vor Krippe, Kindergarten und Kita nicht halt. Befragt man pädagogische Fachkräfte nach ihrer Motivation, an einer Fortbildung teilzunehmen, offenbaren sich unterschiedliche Gründe. Einerseits haben Teilnehmer den Wunsch, ihren Arbeitsalltag nach einer Weiterbildung effizienter und leichter zu gestalten, andererseits wollen viele sich Wissen über die unendlich vielen Felder des Kita-Alltags aneignen.

Wie jedes Jahr haben wir Ihnen wieder ein Programm zusammengestellt mit Angeboten des Landratsamtes und der Familienbildungsstätte Haus der Familie Heidenheim und hoffen einiges getroffen zu haben, welches auf Ihrer Wunschliste stand.

Viel Freude im neuen Kindergartenjahr und beim lesen des Fortbildungsheftes.

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Fluß und Natalia Herc-Zrna





Fachtag von Kiga Aktiv

„Nachhaltige Digitalisierung in Kindertageseinrichtungen“

Medien und die Zukunft

Flyer folgt!

Datum:	Oktober 2025
Zeit:	Halbtagesveranstaltung
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus B, Raum B 004/005 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	siehe Flyer
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Die Kita als sicherer Ort

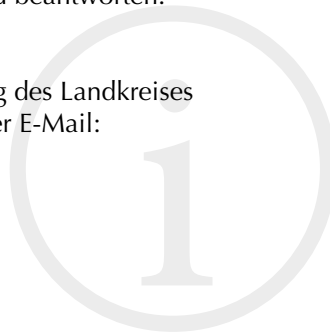
Der Schutz des Kindeswohls hat oberste Priorität und ist Bestandteil des Erziehungs- und Betreuungsauftrages einer Kindertageseinrichtung. Kinderschutz verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Die konkrete Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen in der Praxis erfordern neben den notwendigen Vereinbarungen zwischen dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendamt) und den Trägern der Einrichtungen besonders Handlungssicherheit in der alltäglichen Arbeit.

Durch die enge Verbindung zu den von Ihnen betreuten Kindern und deren Familien sind Sie oft die erste außenstehende Person, die eine Kindeswohlgefährdung erkennen könnte.

Doch die Anzeichen einer Gefährdung des Kindeswohls sind oft nicht eindeutig. Im Rahmen eines Vortrages zum Thema Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung werden nicht nur die gesetzlichen Grundlagen vermittelt, sondern auch Ihre Fragen anhand praktischer Beispiele beantwortet, damit in der täglichen Arbeit Handlungssicherheit besteht: Was genau ist mein Schutzauftrag als Fachkraft in der Kindertagesbetreuung? Welche Arten der Kindeswohlgefährdung gibt es und wie kann ich diese erkennen? Wie handle ich im Bedarfsfall richtig?

Gerne kommt ein für Ihre Einrichtung zuständiger Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Kreisjugendamt Heidenheim in Ihre Einrichtung um mit Ihnen vor Ort das Thema Kinderschutz, Verhaltens- und Vorgehensweise zu erläutern und Ihre Fragen zu beantworten.

Anmeldungen bei der Kindergartenfachberatung des Landkreises unter Telefonnummer: 07321 321-2274 oder per E-Mail: a.floruss@landkreis-heidenheim.de



Beratung und Unterstützung

Bei Erziehungsproblemen oder aufgrund familiärer Konflikt- und Notsituationen erhalten Eltern, Jugendliche und Kinder durch den Allgemeinen Sozialen Dienst Beratung und Unterstützung. Bei Bedarf kann auch ein breites Spektrum an pädagogischen Hilfen angeboten und vermittelt werden. Die Beratungs- und Unterstützungsangebote orientieren sich hierbei an den Leistungen der Jugendhilfe, welche im SGB VIII geregelt sind.

Sollte das körperliche oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen gefährdet sein, so ist es die Aufgabe des Allgemeinen Sozialen Dienstes, gemeinsam mit den Eltern den Schutz des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen.

Dabei können folgende Unterstützungsformen angeboten werden:

- Hilfen zur Erziehung (ambulant, teilstationär und außerhalb der Familie)
- Hilfen für junge Volljährige zwischen 18 und 21 Jahren
- Hilfen bei der Betreuung und Versorgung in Notsituationen in der Familie
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht
- Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche



Landkreis
Heidenheim

Landratsamt Heidenheim
Jugend und Familie
Allgemeiner Sozialer Dienst
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2378
Tel. 07321 321-2527 oder -2279 (Verwaltungssekretariat)
ASD@Landkreis-Heidenheim.de

Individuelle Hilfe

Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe kommen in Betracht, sobald eine seelische Behinderung oder eine drohende seelische Behinderung des Kindes oder des Jugendlichen vorliegt.

Dies beinhaltet eine gemäß dem Klassifikationsschema ICD 10 erstellte fachärztliche Diagnostik (Kinder- und Jugendpsychiater) und eine sich daraus ergebende Diagnose aus dem Formenkreis der psychischen Erkrankungen.

Aufgrund dieser psychischen Erkrankung muss eine Störung der sozialen Teilhabe vorliegen. Eine seelische Behinderung liegt somit vor, wenn in Folge einer (drohenden) psychischen Erkrankung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, z.B. in sozialer, schulischer oder beruflicher Hinsicht, beeinträchtigt ist.

Die Ausgestaltung der Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf und kann ambulant, teilstationär aber auch stationär erbracht werden.



Landkreis
Heidenheim

Barbara Kunz

Landratsamt Heidenheim

Jugend und Familie

Eingliederungshilfe, § 35a SGB VIII

Felsenstraße 36

89518 Heidenheim

Tel. 07321 321-2253

Tel. 07321 321-2527 oder -2279 (Verwaltungssekretariat)

Eingliederungshilfe@Landkreis-Heidenheim.de

Eingliederungshilfe nach SGB IX Teil 2

Kinder und Jugendliche mit einer wesentlichen geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung oder einer drohenden geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX beziehen.

Ob im jeweiligen Fall die Voraussetzungen für einen Leistungsbezug vorliegen, kann in der Regel nur mit einem ärztlichen Gutachten festgestellt werden.

Die Ausgestaltung der Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Kindes. Ein zentraler Grundsatz der Eingliederungshilfe ist die bedarfsorientierte Leistungsgewährung. Es geht darum für jede leistungsberechtigte Person passgenaue Angebote zu installieren.

Dabei können unter anderem folgende Unterstützungsformen angeboten werden:

- Leistungen zur Teilhabe an Bildung u. a. Unterstützung zum Besuch von Kindertagesstätten oder Schulen, Schulkinder- gärten, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- Leistungen zur sozialen Teilhabe
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Landkreis
Heidenheim

Landratsamt Heidenheim
Soziale Sicherung und Integration
Eingliederungshilfe
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2349 (Eingliederungshilfe)
Tel. 07321 321-2268 (Verwaltungssekretariat)
soziales@landkreis-heidenheim.de

Beratung und Unterstützung

Die gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist ein Menschenrecht. Die kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung unterstützt den inklusiven Prozess im Landkreis Heidenheim und hilft in allen Bereichen Barrieren abzubauen.

Sie können sich mit allen Fragen und Anliegen rund um das Thema Behinderung an sie wenden.

Aufgaben:

- Unterstützungsmöglichkeiten und Wege aufzeigen
- Heilpädagogische Beratung
- Unabhängige Beratung und Unterstützung der Eltern vor, sowie beim Kontakt mit Behörden (Ombudsfrau)
- Beratung und Stellungnahmen zu Barrierefreiheit (digital, baulich ...)
- Netzwerkarbeit



Landkreis
Heidenheim

Stefanie Mäcke

Landratsamt Heidenheim
Kommunale Behindertenbeauftragte
Felsenstraße 36 · A 023
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2464
behindertenbeauftragte@landkreis-heidenheim.de



Informationsveranstaltung zum Allgemeinen Sozialen Dienst und zur Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Kurs-Nummer: 252-LA001



Überfordert? Alleinerziehend? Besorgt um Ihr Kind? Oder einfach müde vom Alltag?

Dass sich Eltern immer wieder Rat holen ist üblich – dies geschieht meistens bei Freunden oder Verwandten, aber auch bei Erzieher*innen, Lehrer*innen und (Kinder-)Ärzten*innen. Da man sich kennt und vertraut ist fällt es leicht „ganz nebenbei“ Erziehungsprobleme, Ärger in der Schule und anderes zu klären.

Manchmal brauchen Eltern, Kinder und Jugendliche aber mehr. Zum Beispiel, wenn Probleme in der Erziehung nicht vorübergehend sind, wenn sich das Kind auffällig entwickelt und verhält oder die Eltern unter der dauernden Überlastung leiden. Oft dauert es länger, bis Mütter oder Väter in diese Richtung aktiv werden und sich auch Hilfe bei der Institution „Jugendamt“ holen. Manche haben Angst, einerseits vor dem Jugendamt, andererseits abgestempelt zu werden, oder das Gefühl „schlechte Eltern“ zu sein, wenn sie nicht alles alleine schaffen.

In dieser Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen den **Allgemeinen Sozialen Dienst** und insbesondere die Angebote im Landkreis Heidenheim näher vorstellen und Ihnen somit einen Überblick über die Unterstützungsangebote geben. Ebenso würde sich die **Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII** und die **Eingliederungshilfe des SGB IX Teil II** vorstellen.

Dadurch sollen auch die Möglichkeiten der Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften in der Krippen- und Kindertagesbetreuung und dem Allgemeinen Sozialen Dienst und den Eingliederungshilfemöglichkeiten transparent gemacht werden. Sie sind für uns wichtige Multiplikatoren und Kooperationspartner. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf einen offenen Austausch rund um den Allgemeinen Sozialen Dienst und die Eingliederungshilfearten.

Neu ist, dass wir einen **Verfahrenslotsen** und eine **kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung** haben. Der Verfahrenslotse berät, unterstützt und begleitet junge Menschen, die von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind, und deren Eltern oder Personensorgeberechtigte auf Wunsch bei der Antragstellung und der Verwirklichung ihres Anspruchs auf Eingliederungshilfe.

Die **kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen**, in unserem Fall für die Belange von Kindern, berät Eltern, Erzieher/innen was denn das Beste für das Kind wäre.

In unserer Informationsveranstaltung stellt Sie Ihr Aufgabengebiet vor.

Datum:	09.04.2025
Zeit:	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus B, Raum B 004/005 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Herr Philipp Betzholz · Frau Barbara Kunz · Frau Teresa Rettenmeier · Frau Stefanie Mäckle
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Zielgruppe:	Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen
Anmeldefrist:	01.04.2025

ADHS – Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung

Kurs-Nummer: 252-LA002

In dieser Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in das Thema ADHS

- Was ist ADHS?
- Grundlagen, medizinische Einordnung und Störungsmodelle
- Symptomatik: Hyperaktivität (übersteigerter Bewegungsdrang) / Unaufmerksamkeit (gestörte Konzentrationsfähigkeit) / Impulsivität (unüberlegtes Handeln)
- Psychotherapeutische und medikamentöse Behandlungsansätze
- Exkurs: Mögliche Verläufe über die Lebensspanne
- Wie gehe ich damit um?
- Diskussion und Austausch

Datum:	12.03.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Dr. med. univ. Jan Beutler · Assistenzarzt der Klinik- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Christophsbad Göppingen
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Zielgruppe:	Fachkräfte in der Kindertages- und Hortbetreuung
Anmeldefrist:	24.03.2025



Die Überprüfung der Sprachentwicklung eines Kindes ist wichtiger Bestandteil der Einschulungsuntersuchung (ESU).

In dieser Veranstaltung werden Ihnen die Screeningverfahren und der Sprachstandsdiagnostest SETK 3-5 mit Durchführung und Auswertung sowie die Beurteilung der Sprachkompetenz in der ESU vorgestellt.

Datum:	07.05.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Dr. Christiane Holzapfel · Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Landratsamt Heidenheim)
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Zielgruppe:	Fachkräfte in der Kindertages- und Schulkindbetreuung und Tagesmütter
Gruppengröße:	max. 14 Personen
Anmeldefrist:	15.04.2025





In Einklang mit sich selbst kommen durch

- Körperübungen
- Atemübungen
- Meditation

Durch regelmäßige Yoga-Praxis verbessern sich die Achtsamkeit und das Gefühl für den eigenen Körper. Körperliches und geistiges Wohlbefinden steigen und ein neues Körperbewusstsein, Freude und Balance stellen sich ein.

Spezielle Atem- und Entspannungsübungen helfen, Stress abzubauen und zur Ruhe zu finden, aus der dann die neue Lebenskraft erwächst.

Diese kleine Yoga-Auszeit ist ein idealer Einstieg in die Yoga-Praxis. Es gibt zwei Termine die **nicht** zusammenhängen.

Datum:	11.03.2025 / 11.11.2025
Zeit:	13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Otto-Kocher-Straße 6 · 89518 Heidenheim
Kosten:	45,- Euro pro Termin und Teilnehmer/in
Leitung:	Beate Gsching · Yogalehrerin
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Gruppengröße:	max. 5 Personen
Anmeldefrist:	01.03.2025 / 01.11.2025

Mit Kindern in der Kindertagesbetreuung Yoga zu praktizieren, ist aktiv, spielerisch und eine wundervolle Erfahrung. Man geht gemeinsam auf eine Yogareise bei der die Kinder forschen, spielen und entdecken.

In diesem Kurs geht es vorrangig um Körperwahrnehmung- den eigenen Körper spüren und emotionale Empfindungen wahrzunehmen. Momente der Ruhe, Achtsamkeit und Entspannung runden die Stunden ab. Wenn Kinder früh erleben, wie wohltuend Ruhe und Entspannung sind, entwickeln sie ein Gespür für sich und Ihre Bedürfnisse. Sie werden die positiven Auswirkungen auf den Körper und das seelische Wohlbefinden erkennen.

- Selbstvertrauen wird gestärkt
- Spannungen und Stress abgebaut
- Fantasie und Kreativität erweitert.

1. Teil:

Voraussetzungen für die Stunde / Aufbau und Ablauf der Stunde/
altersgerechte Körperübungen (Asanas) 13:30–16:30 Uhr

2. Teil:

Atemübungen/Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen/Fantasiereisen/
Klänge von Klangschalen 13:30–16:30 Uhr.

Zeit:	13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Die Fortbildungstage finden nach Absprache mit Ihnen in der Einrichtung statt.
Kosten:	1. und 2. Teil zusammen 160.- €
Leitung:	Beate Gsching · Yogalehrerin
Zielgruppe:	Erzieher/innen und pädagogische Fachkräfte die Yoga- und Entspannungstechniken für Kinder unterrichten möchten und besteht aus zwei Teilen





Ein präventives Angebot für Familien

Frühe Hilfen sind ein niedrighschwelliges und präventives Angebot, das sich an werdende Mütter und Väter sowie an Eltern mit Kindern bis zu sechs Jahren richtet. Ziel ist es, Familien in der sensiblen Phase rund um die Geburt und die ersten Lebensjahre ihrer Kinder umfassend zu unterstützen. Die Anlauf- und Koordinierungsstelle für Frühe Hilfen bietet eine kompetente Begleitung und Beratung in allen Fragen, die mit der Geburt und der Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren zusammenhängen. Hierbei stehen nicht nur Informationen, sondern auch praktische Unterstützung im Fokus.

Um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden, gibt es verschiedene Entlastungs- und Unterstützungsangebote.

Dazu gehören unter anderem:

- Der Einsatz einer Familienhebamme, die werdende Eltern während der Schwangerschaft und nach der Geburt begleitet.
- Die Unterstützung durch eine Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, die den Eltern bei den sich stellenden Herausforderungen und bei gesundheitlichen Fragen fachkompetent zur Seite steht
- Das Angebot eines Familienpaten, der für Familien für Entlastung und Freiräume sorgt
- Der Einsatz der pädagogischen Fachkräfte im neuen Angebot „Familien stärken“ (Fa.st), die gezielte Unterstützung gerade bei aktuellen Herausforderungen bieten und mit der Familie lösungsorientierte Wege finden.



Darüber hinaus kooperiert die Anlaufstelle im Netzwerk Frühe Hilfen eng mit zahlreichen Institutionen aus der Region. Dadurch können wir ein breites Spektrum an Hilfsangeboten bereitstellen und stehen als Fachberatungs- und Clearingstelle für pädagogische und medizinische Fachkräfte zur Verfügung, die Angebote für Familien mit Kindern bereitstellen.

Bei diesem Nachmittag stellen wir Ihnen die Angebote im Bereich Frühe Hilfen nochmals genauer vor, damit Sie eine Vorstellung bekommen, ob eines der Angebote für eine Familie passend sein könnte, deren Kind Sie betreuen.

Datum:	14.10.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Frau Gudrun Mika (Koordinierungsstelle Frühe Hilfen)
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Zielgruppe:	Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen
Gruppengröße:	max. 12 Personen
Anmeldefrist:	01.10.2025

Unsere Kontaktdaten:



Landkreis
Heidenheim

Gudrun Mika

Landratsamt Heidenheim
Jugend und Familie
Frühe Hilfen
Felsenstraße 36, Raum C 033
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2286
Fax 07321 321-2320
Di. + Do ganztags, Mi vormittags
g.mika@landkreis-heidenheim.de



Beratung und Unterstützung

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) fördert Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder (drohender) Behinderung und unterstützt deren Eltern. Das Angebot der IFF kann in Anspruch genommen werden ab der Geburt des Kindes bis zu dessen Einschulung. Die Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und gefördert, um eine bestmögliche Aktivität und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Auch die Eltern und Bezugspersonen werden unterstützt und begleitet.

Die IFF handelt ausschließlich auf Wunsch beziehungsweise im Auftrag der Eltern und setzt deren Einverständnis voraus. Das Angebot umfasst die Themen Früherkennung und Diagnostik, Beratung und Begleitung, Förderung und Therapie, sowie Koordinierung und Vernetzung. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Sie als Erzieher/innen sehen, neben den Eltern, bei ihrer täglichen Arbeit die Kinder und könnten mit Ihrer Einschätzung den Eltern zur Seite stehen. Wer ist die IFF, welche Fachkräfte verbergen sich dahinter. In dieser Informationsveranstaltung stellen die Mitarbeitenden der IFF sich und ihre Tätigkeit vor und werden Ihre Fragen gerne beantworten.

Datum: 14.05.2025

Zeit: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Zielgruppe: Fachkräfte in der Kindertages- und Hortbetreuung

Anmeldefrist: 01.05.2025

Wie kann die elterliche Sorge zwischen getrenntlebenden Eltern gestaltet werden?
Wie können Kinder zu beiden Elternteilen weiterhin Kontakt haben?
Was ist meine Rolle als ErzieherIn?
Auf welcher rechtlichen Ebene bewege ich mich als ErzieherIn?
Wie kann ich Gespräche mit getrenntlebenden Eltern gestalten?
Wie gehe ich verständnisvoll mit getrenntlebenden Eltern um?
Wie reagiere ich auf Äußerungen und Verhaltensweisen der Kinder?

Mit all diesen Fragen sind Sie als Fachkraft in der Kindertagesbetreuung konfrontiert.

Die Trennungs- und Scheidungsberatung des Landratsamtes Heidenheim, eine Richterin des Amtsgerichtes Heidenheim und eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises möchten Ihnen Ihre Fragen zu rechtlichen Grundlagen sowie zur Arbeit mit Trennungs- und Scheidungsfamilien beantworten und Ihnen die Angebote des Landkreises Heidenheim für getrenntlebende Eltern und deren Kinder vorstellen.

Datum:	15.10.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 321 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Frau Droysen von Hamilton · Erziehungsberatungsstelle Heidenheim, Frau Kohl · Familienrichterin am Amtsgericht, Frau Petra Flier · Trennung-und Scheidungsberatung
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Zielgruppe:	Fachkräfte in den Krippen- und Kindertageseinrichtungen
Anmeldefrist:	01.10.2025

Was tun bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch?

Kurs-Nummer: 252-LA009



Besteht der Verdacht, dass ein Kind sexuell missbraucht wird, ist der Umgang mit dieser Situation eine besondere Herausforderung für Erzieher/innen und deren professionelles Handeln. Oft löst die erste Konfrontation mit solch einem Verdacht eine Reihe starker, häufig widersprüchlicher Emotionen, aus. Häufig entsteht eine Art innerer Druck und der Wunsch nach schnellem Handeln. Gerade aber übereiltes und nicht ausreichend geplantes Vorgehen, kann sich später zum Nachteil des betroffenen Kindes auswirken. Die Fortbildung möchte Erzieher/innen darin unterstützen die notwendige Ruhe zu bewahren und Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen von sexuellem Missbrauch zu erlangen.

Praxisorientiert sollen anhand eines Leitfadens verschiedene wichtige Aspekte der Aufdeckung angesprochen werden. Auch soll es Raum für Fragen aus der eigenen Praxis geben.

Ziel:

Die Fortbildung möchte Erzieher/innen hilfreiche Handlungsstrategien bei Verdacht auf sexuellem Missbrauch vermitteln.

Datum:	30.04.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Marion Trittler · Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt (Landratsamt Heidenheim)
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Anmeldefrist:	15.04.2025

Die Personen, denen sich Kinder gegenüber öffnen und von erlebter sexualisierter Gewalt berichten, werden von den meisten gezielt ausgewählt. Die Kinder haben diese Erwachsenen als vertrauenswürdig und belastbar bewertet. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Erwachsenen dieses Vertrauens würdig erweisen und sich des Problems annehmen. Was sich theoretisch leicht postulieren lässt, ist in der praktischen Umsetzung häufig schwierig.

Wie kann ich mit Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen? Soll ich aktiv nachfragen? Wie sollen eventuelle Fragen formuliert werden, damit dem Kind nichts in den Mund gelegt wird? Wir werden uns ganz konkret mit den Inhalten und Fragemöglichkeiten eines kindgerechten Aufdeckungsgespräches beschäftigen. Mit möglichen Ängsten von Kindern, die den Gesprächsverlauf beeinflussen können und mit Verhaltensweisen von uns Erwachsenen, die in jedem Fall vermieden werden müssen.

Wir sehen diese Fortbildung als vertiefende Fortsetzung unserer Fortbildung „Was tun bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch.“

Datum:	12.11.2025
Zeit:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Marion Trittler · Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt beim Landratsamt HDH
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Anmeldefrist:	01.11.2025





Verschiedene Kräuter anzuschauen und zu beschnuppern, zu probieren und dann auch noch etwas daraus zu fertigen.....mit allen Sinnen durch den Kräutergarten.

Sie lernen verschiedene essbare Kräuter kennen und kreieren einen leckeren Kräuterquark und verspeisen ihn unter freiem Himmel.

In Einklang mit sich selbst kommen durch

- Anbau
- Kennen lernen, riechen, fühlen, schmecken
- Verwendung
- Praxis: Kräuterquark, Kräutersalz, Duftsäckchen, Getränk

Die Kosten für die anfallenden Lebensmittel übernimmt das Forum Ernährung.

Datum: 04.06.2025

Zeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Brenzpark Heidenheim

Kosten: 1,- Euro für den Eintritt in den Brenzpark.

Leitung: Anne Haberkorn · Fachbereich Landwirtschaft;
Forum Ernährung beim Landratsamt Heidenheim

Anmeldung: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Gruppengröße: max. 12 Personen

Anmeldefrist: 15.05.2025

Waldpädagogik ist qualifizierte waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Bedeutung des Waldes wird durch praktisches Erleben und Lernen im Wald aufgezeigt, das Bewusstsein für die Umwelt wird somit geschärft. Eine der Zielgruppen der Waldpädagogik sind Kinder und Schulklassen.

Den Wald mit allen Sinnen erleben

Mit Spiel und Bewegungselemente, bei denen die Kinder den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen, erleben, erforschen und entdecken dürfen, sollen die waldpädagogischen Ziele im Kindergarten erreicht werden:

- Förderung des nachhaltigen und achtsamen Umgangs mit der natürlichen Ressource Wald
- Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln
- Kennenlernen der Aufgaben der Forstwirtschaft bei der nachhaltigen und pfleglichen Bewirtschaftung des Waldes

Bei unserer Fortbildung geben wir Ihnen unterschiedliche Impulse wie Sie das forstliche Waldpädagogikangebot ganz einfach in der Praxis ergänzen können. Sie lernen das Konzept der Waldpädagogik kennen und bekommen Werkzeuge und Ideen an die Hand, selbst einen spannenden Tag im Wald zu gestalten.

Neben einer Theorieeinheit findet der zweite Teil der Fortbildung draußen im Wald statt, dort werden Sie unsere Waldbox kennenlernen und haben die Möglichkeit einige Ideen direkt in der Praxis selbst zu erleben. Bitte bringen Sie für den Praxisteil waldaugliche und wetterfeste Kleidung sowie Schuhwerk mit.

Datum:	25.09.2025
Zeit:	1. Teil 9:00 -11:00 Uhr Inhouse · 2. Teil im Wald
Ort:	Landratsamt Heidenheim · Haus A, Raum A 142 Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Kosten:	kostenlos
Leitung:	Berit Haag · Fachbereich Wald und Naturschutz
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Anmeldefrist:	01.09.2025



Grenzen setzen – Respektlosigkeit begegnen

Kurs-Nummer: 251-FL001

Immer häufiger beklagen sich pädagogische Mitarbeiter*innen über respektloses Verhalten von Eltern. Die Eltern sind aufgebracht, wütend und können ihre Emotionen in der Situation nicht regulieren. Manche werden auch übergriffig, sie beleidigen, klagen an, bedrohen, sind nicht mehr konstruktiv.

Dieses Verhalten kann Hilflosigkeit, Wut und Ohnmacht auslösen und die passende Reaktion fällt einem wenn überhaupt erst später ein.

Um diese Situationen kompetent zu meistern braucht es Kommunikationsstrategien und Regeln. Aber auch die Bereitschaft die eigene Haltung und Einstellung gegenüber respektlosem Verhalten zu reflektieren.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit:

- Grenzübertretungen erkennen, eigene Reaktionen verstehen und Grenzen ziehen
- Methoden zur professionellen Distanz bei verbalen/körperlichen Angriffen
- Kommunikationsstrategien auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation

Anhand eigener oder fiktiven Fälle haben Sie Gelegenheit zum Üben und Ausprobieren, wie sie professionell und gestärkt dem respektlosen Verhalten begegnen.

Datum:	17.03.2025
Zeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Ulrike Heiner Dipl. Sozialpädagogin
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de



Herausfordernde Elterngespräche – „Der Kindergarten könnte so schön sein, wenn nur die Eltern nicht wären.“

Kurs-Nummer: 251-FL002

„Kindertageseinrichtungen haben den Auftrag, Familien bei der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Um die Bedürfnisse der Familien aufgreifen zu können und eine individuelle Förderung des Kindes zu gewährleisten, ist der Austausch zwischen Fachkräften und Eltern wichtige Voraussetzung.“ *DJI 2011*

An diesem Fortbildungstag soll es um folgende Betrachtungsweisen gehen:

- Meine persönliche Haltung
- Anforderungen und Herausforderungen von und mit Eltern
- Sinnstiftende Kooperation und Kommunikation

Datum:	09.04.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Uli Altmann, Dipl. Sozialpädagogin, System. Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 25 Teilnehmer



Kinder mit FASD (Fetale Alkohol Spektrums Störungen) in der Kita

Kurs-Nummer: 251-FL003

Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Entwicklungs- und Wachstumsstörungen sowie für extreme Verhaltensauffälligkeiten. Diese Symptome haben nicht nur Kinder, deren Mütter eine Suchtproblematik aufweisen, sondern auch diese, die nur ab und zu Alkohol in der Schwangerschaft zu sich genommen haben. Viele Auffälligkeiten werden aber oft auf andere Diagnose verlagert wie z.B. Konzentrationsprobleme, Hyperaktivität, Autismus oder impulsives/oppositionelles Handeln. Für die Kinder beginnt ein Kreislauf der Überforderungen im Alltag.

In Deutschland sind 12 650 Neugeborene pro Jahr davon betroffen. Die Dunkelziffer liegt um ein vielfaches höher. FASD ist nicht heilbar.

An diesem Tag soll es darum gehen, sich näher mit FASD zu beschäftigen und umsetzbare Anregungen für den positiven Umgang mit Kindern mit FASD in der Kita zu bekommen und Eltern zu unterstützen.

Die Referentin ist Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Elterncoachin, zertifizierte Fachkraft FASD und lebt selbst mit 3 Pflegekinder mit FASD zusammen.

Datum:	26.02.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Uli Altmann, Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 25 Teilnehmer



Hochsensible Jungen und Mädchen nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und sind den vielfältigen Reizen ihres Umfeldes stärker ausgesetzt.

Die Bandbreite dieses Wesenszuges reicht von ängstlich-schüchtern bis laut-draufgängerisch. Es gibt nicht „das“ hochsensible Kind. Die Hochsensibilität kann sich in ganz verschiedenen Facetten zeigen.

Diese Fortbildung bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die Welt der hochsensiblen Kinder. Wir schauen auf den Alltag in der Kita und erleben „typische Situationen“, die die Kinder herausfordern.

Damit ein hochsensibles Kind sein eigenes Potential entwickeln kann, braucht es gute Wegbegleiter/-innen an seiner Seite. Wir beschäftigen uns daher ganz wesentlich mit der Frage, wie Sie als pädagogische Fachkraft ein hochsensibles Kind unterstützen und begleiten können.

Datum:	11.04.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 13:30 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	70,00 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Eva Schaber, Politologin M.A., Pädagogin, Mediatorin, KOMPASS Hochsensibilität Beratung und Fortbildung
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 16 Teilnehmer



Verhaltensoriginelle Kinder in der Kita von 0–6 Jahren

Kurs-Nummer: 251-FL005



Verhaltensoriginelle Kinder haben oft Schwierigkeiten, sich in sozialen Situationen angemessen zu verhalten. Dieses Seminar widmet sich dem Verständnis und der Unterstützung dieser Kinder.

Wir möchten neue Sichtweisen und Blickwinkel im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern erschließen. Dabei geht es darum, das Kind nicht nur durch seine auffälligen Verhaltensweisen zu sehen, sondern auch seine subjektiven Erfahrungen zu berücksichtigen. Gemeinsam erproben wir Steuerungshilfen und Initiierungsstrategien anhand praktischer Beispiele aus dem Kita-Alltag.

Datum:	25.06.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Uli Altmann, Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Elterncoach, zertifizierte Fachkraft FASD
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 25 Teilnehmer

Immer mehr Kinder fallen im Alltag durch herausforderndes Verhalten auf. Sie sind wütend, traurig, aggressiv sich selbst oder anderen gegenüber, oder ziehen sich zurück. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein und sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar.

Hier kann die systemische Sichtweise unterstützen. Sie betrachtet eine Person nicht isoliert, sondern bezieht Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge mit ein. Dies ermöglicht das Verhalten eines Kindes aus anderen Perspektiven zu betrachten und in den Blick zu nehmen. Dadurch entstehen neue Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten, auch im Hinblick auf mögliche Kindeswohlgefährdung.

Inhalte:

- Ursachen und Entstehung von herausforderndem Verhalten
- Einführung in systemische Grundhaltungen
- Erkennen von möglicher Kindeswohlgefährdung
- Handlungskompetenzen im Umgang mit herausfordernden Kindern entwickeln

Datum:	25.09.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Iris Klasen, Systemische Supervisorin, Systemische Beraterin (SG), Staatl. anerk. Erzieherin
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 18 Teilnehmer



Hauen, Beißen, Kratzen in der Krippe entwicklungsförderlich begleiten

Kurs-Nummer: 251-FL006

Wenn Kinder in Gruppen betreut werden, bleibt es im Kleinkindalter nicht aus, dass Kinder auch Verhaltensweisen, wie Hauen, Beißen oder Kratzen zeigen. Dies ist entwicklungsbedingt und kommt in verschiedenen Kontexten vor, in dem Kleinkinder institutionell bzw. in Gruppen betreut werden.

In einem Impulsreferat bekommen Sie entwicklungspsychologische Hintergründe und Handlungswissen sowie Anregungen, wie Sie Kinder und Eltern entspannt bei diesen Verhaltensweisen begleiten können.

Praktische Beispiele und Fragen aus Ihrer Einrichtung sind willkommen. Wir reflektieren gemeinsam, wie in diesen Beispielen eine entwicklungsförderliche und kindgerechte Begleitung von Eltern und Kind gelingen kann.

In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Welche vielfältigen Gründe gibt es für Hauen, Beißen, Kratzen?
- Was passiert im kindlichen Gehirn?
- Wie können die Kinder entwicklungsförderlich begleitet werden?
- Wie kann ein Dialog mit den Eltern gestaltet werden?

Methoden: Impulsreferat, Erfahrungsaustausch und Fallbesprechung, Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden.

Datum:	19.03.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Kerstin Müller, Diplom-Pädagogin (Univ.), staatlich anerkannte Erzieherin
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Zielgruppe:	Krippenpädagog*innen
Gruppengröße:	max. 14 Teilnehmer





Tauben des Friedens – Picasso

Kurs-Nummer: 251-FL008

Der Name Pablo Picasso ist eng verbunden mit dem Motiv der Friedenstaube sowie mit Motiven, die sich explizit gegen Krieg und Gewalt richten. In dieser Fortbildung wollen wir uns dem Motiv der Friedenstaube annähern und auch selbst in kreative und praktische Umsetzung kommen.

Wir werden zeichnen und in der Druckwerkstatt zwei und dreidimensionale Werke erstellen. Dabei wird ein wichtiges Prinzip der Museumspädagogik vermittelt: durch eigenes künstlerisches Gestalten kann Kunst begriffen werden.

Programmablauf:

9–12 Uhr	in der Ausstellung des Kunstmuseums/ Zeichnen im Museum – Tauben des Friedens/Picasso
12–13 Uhr	Mittagspause
13–16 Uhr	in der Druckwerkstatt / zwei und dreidimensionales Arbeiten

Datum:	03.02.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Kunstmuseum Heidenheim Marienstraße 4 · 89518 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Johanna Senoner-Nusser, Papierschöpferin und Fassmalerin und Romina Ferrarotti, Künstlerin mit Spezialgebiet Druckgrafik
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Gruppengröße:	max. 12 Teilnehmer



Jede Familie ist anders – genau dieser Aspekt spiegelt sich tagtäglich und immer wieder in der Kindertagesbetreuung wider. Die Vielfalt an Kulturen und an unterschiedlichen Familienmodellen wächst in unserer Gesellschaft und somit auch in der KiTa. Neben den unterschiedlichen Herausforderungen, die diese Thematik mit sich bringt (beispielsweise fehlende Sprache und dadurch erschwerte Kommunikation mit den Familien) bietet die Vielfalt in der KiTa viele Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen folgende Aspekte bearbeitet werden:

- Was wird unter dem Begriff ‚Kultur‘ verstanden?
- Welche Herausforderungen bringt das Thema im KiTa-Alltag mit sich?
- Welche Chancen bieten sich durch die Vielfalt in der KiTa?
- Welche Rolle nehme ich als pädagogische Fachkraft ein?
- Wie kann kultursensibles Handeln im KiTa-Alltag gelingen?

Neben diesen Fragestellungen soll in dieser Fortbildung erarbeitet werden, wie pädagogische Fachkräfte kultursensible Kompetenzen stärken können und gemeinsam mit Eltern interagieren können. Ausreichend und unterschiedliche Möglichkeiten des Austausches durch unterschiedliche Arbeitsformen (Arbeit im Plenum, in Partner*innenarbeit und Gruppenarbeit) sollen das mit- und voneinander lernen ermöglichen und Best-Practice-Beispiele aus dem KiTa-Alltag sichtbar machen.

Datum:	23.10.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Matthias Twardon, Sozialpädagoge, KiTa-Leiter, Mediator & Coach
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de
Gruppengröße:	max. 14 Teilnehmer





Im Kita-Alltag gibt es gerade im Bereich der Inklusion Verhaltensweisen, die selbst Fachkräfte herausfordern, verunsichern oder sogar an ihre Grenzen bringen. Dieses Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, besser damit umzugehen. Dabei gibt es keine Patentrezepte. Wir nähern uns auf vielfältige Weise herausfordernden Situationen mit Kindern, um ein verständnisvolles Miteinander zu ermöglichen. Sie bekommen Einblicke, welche Bedürfnisse hinter bestimmten Verhaltensweisen von Kindern mit Förderbedarf stehen können. Dabei beschäftigen Sie sich konkret mit verschiedenen herausfordernden Situationen aus dem Kita-Alltag und reflektieren diese auf verschiedenen Ebenen.

Inhalte

- Emotionale Grundbedürfnisse
- Beispielhafte herausfordernde Situationen und Bedürfnisse der Kinder
- Einordnung von herausfordernden Situationen
- Mit Konfliktsituationen angemessen umgehen

Ziele

Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre fachliche Sichtweise auf herausfordernde Situationen und erweitern ihre pädagogische Handlungskompetenz. Das Einfühlungsvermögen und die Beziehung werden verbessert.

Methoden

Input, Einzel- und Partnerarbeit, Fallbeispiele

Datum:	15.11.2025
Zeit:	9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Heidenheim August-Lösch-Straße 25 · 89522 Heidenheim
Kosten:	90,00 € inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Leitung:	Andrea Dönni, Diplom-Pädagogin, IGH-Fachkraft, Bildungsreferentin, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, EPL-Coach
Anmeldung:	Direkt beim Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e.V. · Telefon: 07321 9366-0 www.familienbildung-hdh.de · info@familienbildung-hdh.de





iPad Fire

In drei spannenden Lernwelten erlernen Kinder die Grundlagen des Programmierens bis hin zu fortgeschrittenen Konzepten (Sequenzen und Schleifen), indem sie echte, bunte Coding-Blöcke zusammenstecken. Sie lösen im Team oder alleine knifflige Aufgaben und komponieren sogar eigene, coole Hits, während sie eine Kernkompetenz des 21. Jahrhunderts erlernen.

Sie verbessern ihr logisches Denken, ihre Kreativität und Problemlösungskompetenz – und haben jede Menge Spaß dabei.

Gerne können Sie mit Ihrer Kindergartengruppe ins Medienzentrum Landkreis Heidenheim kommen oder als Erzieher/innengruppe, um es auszuprobieren.

Alter 5–10 Jahre

Medienzentrum Landkreis Heidenheim

Willy-Brandt-Platz 1

89522 Heidenheim

Tel. 07321 321-1651

Mail vdosten@medienzentrum-hdh.de

Kamishibai ist japanische Erzählkunst - wörtlich übersetzt heißt sie „Papiertheater“.

Das Kamishibai Erzähltheater eignet sich für den Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen. Auf kleinstem Raum können in einem Kasten aus Holz mit Flügeltüren Geschichten erzählt werden:

- Mit Bildkarten zum Einschoben und Wechseln
- Ideal für freies, lebendiges und dialogisches Erzählen
- Geeignet für den Einsatz in Kinderkrippen, Kitas, Grundschule.
- Einzigartiges Medium zum Schaffen von Gesprächsanlässen und zur Sprachförderung

Zum Ausleihen in unserer Mediathek:



Medienzentrum Landkreis Heidenheim

Willy-Brandt-Platz 1

89522 Heidenheim

Tel. 07321 321-1651

Mail vdosten@medienzentrum-hdh.de



Für Vorschulkinder

Der Blue-Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern soll. Mit dem Blue-Bot erhalten bereits Vorschulkinder Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit Hilfe von Eingaben.

Sie erkennen, dass Roboter bzw. Computer nicht selbstständig agieren, sondern vielmehr Befehle ausführen, die ihnen von uns Menschen in Form von verschiedenen Eingaben gegeben werden. Sie erleben außerdem, dass diese Eingaben ganz exakt und wohl überlegt sein müssen, damit die Maschine auch wirklich das tut, was wir wollen.

Gerne können Sie die Blue-Bot Roboter bei uns ausleihen oder Sie melden sich mit Ihren Kindern bei uns im Medienzentrum zu einem Workshop an.

Medienzentrum Landkreis Heidenheim

Willy-Brandt-Platz 1

89522 Heidenheim

Tel. 07321 321-1651

Mail vdosten@medienzentrum-hdh.de



Esspedition Kita – der Ringordner als Schatzkiste für die Ernährungsbildung und Verpflegung

In vielen Kitas steht der Ringordner „Esspedition Kita“ bereits im Regal. Doch die Inhalte sind im Alltag in den Hintergrund gerückt. Wir heben den Schatz und bieten Ihnen eine Auffrischung an. Darin zeigen wir, welche Potentiale an Anregungen, Ideen und Vorlagen für die Ernährungsbildung mit den Kindern, die Arbeit mit den Eltern und für die Verpflegung in der Kita in dem Ordner stecken. Wer keinen aktuellen Ordner hat, bekommt ihn mit dieser Veranstaltung umsonst.

Gerne bieten wir für Ihre Kita auch ein individuelles Angebot an. Bei Interesse bitte Mail an d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de



Landkreis
Heidenheim

Forum
Ernährung HDH

Daniela Schweikhart

Landratsamt Heidenheim
Landwirtschaft
Forum Ernährung HDH
Haus C, Raum C 230
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-1347
Fax 07321 321-1345
d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de
www.landkreis-heidenheim.de
www.forum-ernaehrung-hdh.de





Fortbildung im Präventionsprogramm Papilio-U3

für pädagogische Fachkräfte in Kitas/Krippen

- Vertrauen und Bindung aufbauen
- Resilienz erfolgreich fördern

Mehr Freude und Sicherheit in der Betreuung von unter Dreijährigen

Die Fortbildung Papilio-U3 vermittelt Wissen über die speziellen Entwicklungsbedürfnisse von Kindern unter drei Jahren. Die TeilnehmerInnen gewinnen dadurch Freude und Sicherheit im Umgang mit Kindern und Eltern. Sie

- verfeinern ihr Gespür für die Bedürfnisse der Kinder und geben ihnen Sicherheit und Geborgenheit.
- fördern Kinder individuell, je nach Persönlichkeit/Temperament.
- helfen Kindern bei Gefühlsausbrüchen, z.B. wenn sie ängstlich, wütend oder traurig sind.
- gehen auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder in der Gruppe ein.
- nutzen Videomitschnitte aus dem Kita-Alltag zur Selbstreflexion.

Die Fortbildung besteht aus 8 Modulen plus Supervision und Vertiefungsseminar.

1. Basisseminar

Dauer: 4 ganze und 4 halbe Tage (entspricht 52 Unterrichtseinheiten).

Inhalte

- **Modul 1: Theoretische Grundlagen**
zu Prävention, zu Risiko- und Schutzbedingungen von Verhaltensproblemen, zu Emotionen

- **Modul 2: Sozial-emotionale Kompetenzen**
Emotionsregulation, Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, Peerbeziehungen, positive Interaktion
- **Modul 3: Temperament**
Theoretischer Hintergrund, Goodness of fit, Transfer in die Praxis, Reframing und Perspektivwechsel
- **Modul 4: Bindung**
Bindungs- und Explorationsverhalten, Bindungsentwicklung, Unterschiede im Bindungsverhalten
- **Modul 5: Feinfühligkeit**
Dyadische und gruppenorientierte Feinfühligkeit, Regeln und Grenzsetzung, Reflexion eigener Bindungserfahrungen
- **Modul 6: Eingewöhnung**
Eingewöhnungspraxis in den Kitas, Erarbeiten des Münchner und Berliner Eingewöhnungsmodells, Transfer in den Alltag
- **Modul 7: Zusammenarbeit mit Eltern**
Reflexion der Zusammenarbeit mit Eltern
- **Modul 8: Selbstfürsorge**
Bedeutung für den Kita-Alltag, besondere Belastungen von ErzieherInnen, Übungen für den Alltag

Unser Entwicklungspartner:

BARMER

Papilio 



2. Kollegiale Supervisionen

Dauer: 2 halbe Tage.

Inhalte

Im Rahmen der kollegialen Supervisionen reflektieren die Fachkräfte das Thema feinfühlig Interaktion anhand von eigenen Filmsequenzen aus dem pädagogischen Alltag. Jede/r TeilnehmerIn bringt insgesamt zwei Sequenzen ein, die gemeinsam in der Fortbildungsgruppe reflektiert und besprochen werden.

3. Vertiefungsseminar

Dauer: 1 halber Tag.

Inhalte

Wiederholung und Vertiefung der Fortbildungsinhalte. Gemeinsame Reflexion der Umsetzung in der Praxis.

Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal in Kitas mit Kindern unter drei Jahren (Krippen).

ReferentInnen

Die Fortbildungen für das Präventionsprogramm werden von qualifizierten Papilio-U3-TrainerInnen durchgeführt. Alle TrainerInnen verfügen über eine fundierte pädagogische Ausbildung.

Termine ...

... werden von den regionalen TrainerInnen festgelegt. Einen Überblick finden Sie unter <https://www.papilio.de/fortbildung-erzieher-papilio-u3.html>.

Die Anmeldung läuft in der Regel über den/die TrainerIn.

Zertifizierungen

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Zertifizierung der TeilnehmerInnen bzw. der gesamten Kita möglich. Details unter <https://www.papilio.de/zertifizierungen.html>.

Kosten und Fördermöglichkeiten

Da die Fortbildungen regional von verschiedenen TrainerInnen angeboten werden, unterscheiden sich auch die Seminarkosten, deshalb Preise auf Anfrage. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei den TrainerInnen.

Die Fortbildungskosten umfassen:

- Basisseminar, Vertiefungsseminar und 2 kollegiale Supervisionstreffen
- Fortbildungsmaterialien: Praxis-Ordner und Praxismaterial
- Nutzungsgebühr
- Beratung und Coaching durch den/die Papilio-U3-TrainerIn während der Einführung in der Kita
- Abschlussarbeit und Zertifizierung.
- Aufnahme in den regionalen ErzieherInnen-Qualitätsverbund

Ihre Kita kann gemäß Präventionsgesetz (§ 20a SGB V) eine **Förderung Ihrer Fortbildung** bei der **BARMER** beantragen. Die Entwicklung des Programms Papilio-U3 wurde von der **BARMER** ermöglicht.

Informationen und Kontakt

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Fortbildung Papilio für pädagogisches Fachpersonal in Kindergärten

Was macht Papilio?

Papilio stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder, denn diese sind die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten. Papilio reduziert damit erste Verhaltensprobleme und beugt Sucht und Gewalt im Jugendalter vor.

Warum so früh, wo doch im Kindergarten noch nicht von Sucht und Gewalt gesprochen werden kann?

Bestimmte Verhaltensauffälligkeiten sind als Risikofaktoren für die spätere Entwicklung von Sucht und Gewalt bekannt. Grundlegendes soziales Verhalten lernt der Mensch nach Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie im Kindergartenalter.

Wenn auch Sie die Basis der Kinder für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben im Erwachsenenalter stärken wollen, können Sie sich zur/zum Papilio-Erzieher/in fortbilden lassen.

Wie funktioniert es?

Die Fortbildung besteht aus drei Teilen:

- Basisseminar (3 ganze und 4 halbe Tage)
- Kollegiale Supervisionen (2 halbe Tage)
- darauf aufbauend Vertiefungsseminar (2 ganze Tage) -> Zertifizierung

Die Fortbildungskosten werden über den Round Table e.V. Heidenheim finanziert und sind für Sie, bis auf einen Eigenanteil, kostenfrei.

Datum:	nach Absprache mit der Teilnehmergruppe
Zeit:	ganztags oder halbtags je nach Fortbildungsmodul
Kosten:	Eigenanteil von 50 Euro (auf Antrag erstattungsfähig)
Leitung:	Ruth Siemes-Frömmer (Dipl. Sozialpädagogin, zertifizierte Papilio Trainerin), Andrea Gebauer (Sozialpädagogin (BA), Papilio Trainerin)
Anmeldung:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen a.floruss@landkreis-heidenheim.de
Gruppengröße:	8 – 12 Personen





Landkreis
Heidenheim

Alexandra Floruß

Landratsamt Heidenheim
Jugend und Familie
Fachberatung Kindertagesbetreuung
Tel. 07321 321-2274
Fax 07321 321-2320
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

**Ev. Fachberatung für Kindertagesstätten
im Kirchenbezirk Heidenheim**

Susanne Niesel

Bahnhofstraße 33
89518 Heidenheim
Tel.: 07321 4881-292
E-Mail: susanne.niesel@elk-wue.de

**Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.
Fachberatungsstelle Langenau**

Andrea Gröner

Friedhofstraße 15
89129 Langenau
Tel.: 07345 236596
Mobil: 0170 375 5681
E-Mail: andrea.groener@lvkita.de

Zur Anmeldung:

Die Teilnehmer/innenanzahl für die einzelnen Fortbildungen ist begrenzt. Entscheidend für die Zusage ist das Eingangsdatum des Anmeldeformulars. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Das Formular für die Anmeldung ist auf der nächsten Seite zu finden.

Anmeldungen werden ab sofort angenommen. Bitte für jede Person ein separates Anmeldeformular verwenden.

Anmeldungen auch unter www.landkreis-heidenheim.de.

Sollte die Fortbildung voll sein, ist das Anmeldedatum entscheidend.

Zur Verpflegung:

Bei allen ausgeschriebenen Fortbildungen findet die Verpflegung wie beschrieben statt.

Zur Teilnahmezusage:

Eine Zusage geben wir den angemeldeten Fachkräften, sobald sich über 10 Personen für die Teilnahme entschieden haben.

Zur Abmeldung:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre Absage.

Dadurch können wir den frei gewordenen Platz weitergeben. Bei Abmeldungen, die den Veranstalter 14 Tage vor Kursbeginn erreichen, entstehen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Wir behalten uns vor eine Krankmeldung anzufordern.

Zur Bezahlung:

Die Bezahlung findet je nach Ausschreibung statt.

Zur Teilnahmebescheinigung:

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme.



Teilnehmer/in persönliche Angaben:

Datum / Unterschrift d. Teilnehmers/in (bei Versand der Unterlagen an Teilnehmer/in)

Datum / Unterschrift und Stempel d. Arbeitgebers (bei Versand der Unterlagen an Arbeitgeber)

Ich melde mich verbindlich zu folgendem/n Kurs/en an:

Kontakt

Landratsamt Heidenheim
Jugend und Familie
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2274
Fax 07321 321-2320
a.floruss@landkreis-heidenheim.de

Haus der Familie
Familienbildungsstätte Heidenheim e.V.
August-Lösch-Straße 25
89522 Heidenheim
info@familienbildung-hdh.de

Landratsamt Heidenheim
Jugend und Familie
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim



Landkreis
Heidenheim